

Kapitalbedarf

Die A-AG plant die Erweiterung ihrer Produktion. Für den laufenden Betriebsablauf geht die Investitionsplanung von folgenden täglichen Kosten aus (zahlungswirksam, sofern nicht anders bezeichnet).

- Rohstoffe (Materialeinzelkosten): 20.000 Euro
- Materialgemeinkostenzuschlagssatz: 50%
- Fertigungslöhne: 10.000 Euro
- Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz: 100%
- Zuschlagssatz für Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten: 12% (zusammen, bezogen auf die Herstellkosten)

Im Eingangslager wird mit einer Umschlagshäufigkeit von 30 (bei 360 Tagen p.a.) geplant. Die A-AG erhält von ihrem Rohstofflieferanten ein Zahlungsziel von 10 Tagen, das auch in Anspruch genommen wird.

Die durchschnittliche Dauer der einzelnen Produktionsschritte wird wie folgt angesetzt:

- Produktionsdauer: 3 Tage
- Lagerdauer der Fertigerzeugnisse: 6 Tage
- Reguläres Kundenzahlungsziel: 30 Tage

Erfahrungsgemäß zahlen aber 10% bereits nach 10 Tagen, 20% nach 20 Tagen, 40% nach 30 Tagen und 30% erst nach 50 Tagen.

Über das langfristig gebundene Vermögen liegen folgende Planinformationen vor:

- Gebäudeneubau, Anschaffungskosten: 3.000.000 Euro
- Nutzungsdauer: 50 Jahre
- Kauf TAM, Nutzungsdauer 10 Jahre: 600.000 Euro
- Kauf von BGA, Nutzungsdauer 5 Jahre: 120.000 Euro
- Eiserner Bestand entspricht dem Verbrauch von 10 Tagen.

Die linear kalkulierten Abschreibungen auf die Sachanlagen der Betriebserweiterung sind in den Materialgemein-, Fertigungsgemein- sowie den Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten im Verhältnis 1 : 3 : 1 enthalten. Das Jahr ist mit 360 Tagen anzusetzen.

a) Ermitteln Sie den Kapitalbedarf des Umlaufvermögens. Gehen Sie hierbei von folgenden zusätzlichen Annahmen aus:

- Die Materialgemeinkosten fallen bereits 2 Tage vor der Anlieferung des Materials,
- die Fertigungseinzelkosten mit Beginn der Fertigung,
- die Fertigungsgemeinkosten 3 Tage vor Beginn der Fertigung und
- die Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten 2 Tage vor der Anlieferung des Materials an.

b) Ermitteln Sie den Kapitalbedarf des langfristig gebundenen Vermögens und des Gesamtvermögens.